Internationales Privatrecht I

Vorlesung WS 2018/19

I. Einführung

- 1. Bedeutung, Entwicklung, Aufgabe und Begriff des IPR
- 2. Rechtsquellen

Nationales Recht (Gesetzesrecht, Richterrecht, Verfassungsrecht), Internationale Übereinkommen (Arten und Bedeutung), EU-Recht (Rechtssetzungskompetenz, Diskriminierungsverbot, Grundfreiheiten, Verordnungen und Richtlinien)

- 3. Interessen und Wertungen im IPR
- 4. Nachbargebiete

Rechtsvergleichung, Völkerrecht, Interlokales Recht, Interpersonales Recht, Intertemporales Recht

II. IPR des EGBGB (Besondere Lehren)

- 1. Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Todeserklärung
- 2. Stellvertretung
- 3. Namensrecht
- 4. Eheschließung
- 5. Güterrecht
- 6. Gleichgeschlechtliche Ehen
- 7. Abstammung
- 8. Adoption

III. Rom I- und Rom II-VO

1. Internationales Vertragsrecht

Geltungsbereich der Regeln des internationalen Vertragsrechts, Gesetzliche Anknüpfung,

Rechtswahlvereinbarungen (Arten, Zustandekommen, Inhalt, Wirkungen, Abgrenzungen zu Gerichtsstandsabrede und Schiedsabrede), Verbraucherverträge, Arbeitsverträge, Versicherungsverträge, weitere Besonderheiten einzelner Vertragstypen (Bauverträge, Sicherungsgeschäfte etc.) und Geschäfte (Abtretung, Aufrechnung), Form von Rechtsgeschäften

2. Außervertragliche Schuldverhältnisse

Delikts- und Haftungsrecht, allgemeine Grundsätze und Sonderfälle (Produkthaftung, Umwelthaftung, Lauterkeits- und Kartellrecht), Ungerechtfertigte Bereicherung, GoA

IV. Allgemeine Lehren des IPR

Hinweis: Die Allgemeinen Lehren des IPR werden nicht gesondert, sondern im Zuge der vorstehenden Gliederungspunkte behandelt.

1. Die Kollisionsnorm

Lex und Statut, Einseitig, allseitig, kumulativ, alternativ, Anknüpfungspunkt, Anknüpfungsgegenstand, versteckte Kollisionsnormen, selbstbegrenzende Sachnormen, Eingriffsnormen

2. Anknüpfungsmomente

Lex fori, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Aufenthalt, gewöhnlicher Aufenthalt, Parteiwille, Belegenheit von Sachen, Ort der Begründung oder Abwicklung von Rechtsverhältnissen, Interessenschwerpunkt

3. Qualifikation

Bedeutung und Methode

- 4. Einzelverweisung und Gesamtverweisung
- 5. Rück- und Weiterverweisung

Bedeutung, gesetzliche Regelung, versteckte Rückverweisung

6. Substitution und Anpassung
Bedeutung und Methode
7. Vorfrage
Arten, Bedeutung und Lösungen; Abgrenzung zu Hauptfrage und Teilfrage
8. Gesetzesumgehung
9. Ordre public

Materiell-rechtlich, prozessual, national, international, attenué